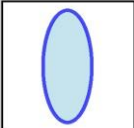


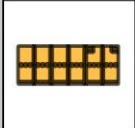

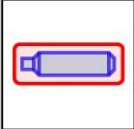

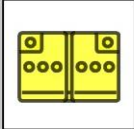


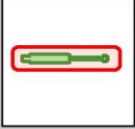




## Legende

	Airbag		Karosserie- verstärkung		Steuergerät		Hochvolt- batterie		Hochvolt- Trennstelle
	Gas- generator		Überroll- schutz		12 V Batterie		Hochvolt- leitung/ -komponente		
	Gurt- straffer		Gasdruck- dämpfer		Kraftstoff- tank		Sicherungs- kasten		



## Allgemeine Hinweise

- Bei Unfällen mit Airbag und/oder Gurtstrafferauslösung wird der Fahrzeugantrieb automatisch deaktiviert. Die Rückhaltesysteme sind weiterhin aktiv.
- Hochvoltkomponenten im Fahrzeug sind mit eindeutigen Warnaufklebern gekennzeichnet. Hochvoltkabel verfügen über eine orangefarbene Isolierung.
- Die Deaktivierungszeit bis zur vollständigen Deaktivierung der Rückhaltesysteme (Airbag, Gurtstraffer) beträgt **1 Minute** nach Durchführung der Deaktivierungsschritte.
- Die Deaktivierungszeit bis zur vollständigen Deaktivierung des Antriebs beträgt **10 Minuten** nach Durchführung der Deaktivierungsschritte.
- Vor Beginn von Arbeiten am Fahrzeug Ladestecker ziehen!

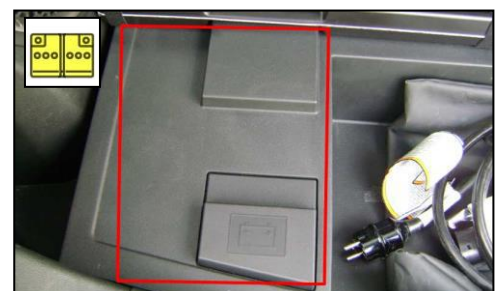
## Fahrzeug gegen wegrollen sichern

- Gangwahlhebel in Stellung „P“ bringen.
- Feststellbremse betätigen.

## Antrieb/Rückhaltesysteme deaktivieren

### Methode 1 (Startknopf zugänglich)

1. Status des Antriebs prüfen. Leuchtet die „READY“-Leuchte Startknopf einmal betätigen.
2. 12 Volt Batterie abklemmen





## Antrieb/Rückhaltesysteme deaktivieren

### Methode 2 (Startknopf nicht zugänglich)

1. Sicherungskasten lokalisieren
2. „Power Unit Control“-Sicherung entfernen (Nr. F7, 10 A)
3. 12 Volt Batterie abklemmen
4. Wartungsstecker entfernen  
(isolierende Handschuhe bis 1000 V erforderlich).

